



**Pressemitteilung**

**27.10.2015**

## **ÜBER.LEBEN. Ausstellung von Schülerinnen und Schülern der Graf-Anton-Günther-Schule zum Erinnerungsgang 2015**

Anlässlich des Erinnerungsganges 2015 präsentieren Schülerinnen und Schüler der Graf-Anton-Günther-Schule (GAG) ihre Ausstellung „ÜBER.LEBEN“ vom 3. bis 14. November 2015 in der Landesbibliothek Oldenburg. Diese wird am Dienstag, dem 3. November um 14.00 Uhr im Foyer eröffnet. Die Veranstaltung wird begleitet vom Mayofes Ensemble unter der Leitung von Karin Lipp (GAG).

Auch 2015 wird an die Verfolgung und Ermordung jüdischer Mitbürger erinnert. Anlass sind die nationalsozialistischen Novemberpogrome, in deren Verlauf jüdische Männer am 10. November 1938 verhaftet, durch Oldenburgs Straßen getrieben und anschließend deportiert wurden. Jedes Jahr richten der Oldenburger "Arbeitskreis Erinnerungsgang" und Schülerinnen und Schüler einer Oldenburger Schule, dieses Jahr die Graf-Anton-Günther-Schule (Gymnasium des Landkreises Oldenburg), den Erinnerungsgang aus und gestalten ein vielfältiges Programm zum Thema.

In der Ausstellung in der Landesbibliothek geht es um das Leben der Oldenburger, die aufgrund ihres jüdischen Glaubens oder ihrer jüdischen Wurzeln während der NS-Zeit aus Oldenburg und dem Landkreis vertrieben und vielfach in den Vernichtungslagern des Ostens ermordet wurden. Einige konnten sich durch Emigration retten oder im Versteck ÜBERLEBEN. Viele andere lebten zwischen Hoffen und Bangen und ÜBERLEBtEN nicht.

Das galt für die Mitglieder der Familie Kugelmann aus der Gemeinde Wardenburg im Landkreis Oldenburg und ebenso für viele Oldenburger Familien, auch aus der Nachbarschaft der Schule, so die Familie Gerson aus der Bremer Straße und die Familie Lazarus am Damm, beides Viehhändlerfamilien und als solche auch mit Verbindungen in den Landkreis Oldenburg. Das Beispiel von Helmut Goldschmidt, seinerzeit 17 Jahre alt, der mit seiner Familie vergeblich versuchte, mit einem Flücht-

lingsschiff zu entkommen, zeigt auf tragische Weise, bei aller Unterschiedlichkeit der Fluchtursachen, Verbindungslinien auf zu den Menschen heute, die in Europa Schutz suchen und auf ein ÜBERLEBEN hoffen.

ÜBER.LEBEN war Millionen in einer Gesellschaft mit menschenverachtender Haltung nicht möglich. Auch heute gibt es Abwehr gegen alles Fremde in unterschiedlichsten Formen. Dies macht es notwendig, immer wieder die Menschen sichtbar zu machen, die hinter den Zahlen stehen, sie mit ihren Schicksalen in den Mittelpunkt zu stellen und "ins Leben" zu holen, damit unser Handeln an Menschenwürde und Menschenrechten ausgerichtet bleibt.

Parallel wird im Stadtmuseum Oldenburg eine weitere Ausstellung mit dem Titel „Auf dem Weg von Anne Frank“ vom 9. November bis 6. Dezember gezeigt.

## **ÜBER.LEBEN. Ausstellung von Schülerinnen und Schülern der Graf-Anton-Günther-Schule zum Erinnerungsgang**

**Ausstellungsdauer:** 3. – 14.11.2015

Der Eintritt ist frei.

**Eröffnung:** Dienstag, 3.11.15, 14.00 Uhr im Foyer der Landesbibliothek

**Veranstalter:** Graf-Anton-Günther-Schule, Arbeitskreis Erinnerungsgang, Landesbibliothek Oldenburg

**Öffnungszeiten Landesbibliothek:**

Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

**Erinnerungsgang 2015 am 10.11., 15.00 Uhr:** Beginn im Innenhof der Landesbibliothek Oldenburg



GRAF-ANTON-GÜNTHER-SCHULE  
GYMNASIUM DES  
LANDKREISES OLDENBURG

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,  
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)